

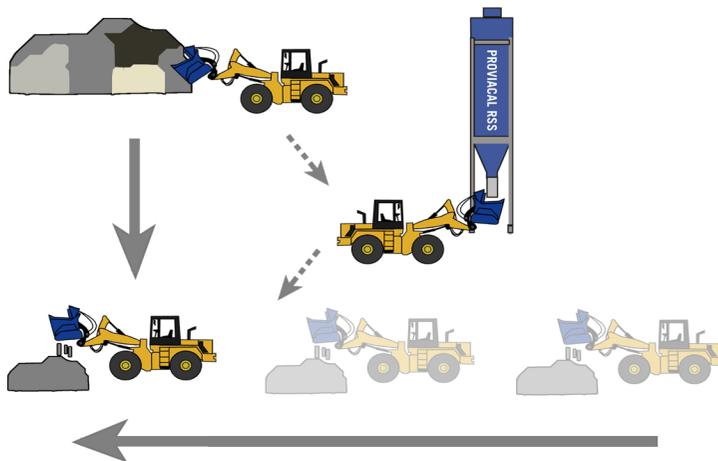
Herstellung von RSS Flüssigboden bei komplexen Bodenverhältnissen

Allgemein

Mechanisch gut aufbereitetes Ausgangsmaterial ist die Grundvoraussetzung zur Herstellung von RSS Flüssigboden. Ist das Grundmaterial nicht homogen, so ist eine entsprechende mechanische Aufarbeitung des Bodens notwendig. Maßgebend für Anforderungen an die mechanische Aufarbeitung ist der auf der Rezeptur angegebene Toleranzbereich für das Ausbreitmaß sowie der Eigenfeuchte. Ist die Einhaltung dieser Toleranzen nicht möglich, so ist das Ausgangsmaterial weiter z.B. mittels Schaufelseparator aufzuarbeiten. **ACHTUNG:** die mechanische Aufarbeitung kann ein aufwendiger und damit kostenintensiver Faktor bei der Herstellung von RSS Flüssigboden sein. Sprechen Sie dazu ggf. im Vorfeld mit ihrem Fachplaner oder Mitarbeiter des FiFB. Ist das Ausgangsmaterial insgesamt nicht als rollig anzusprechen oder gibt es stark bindige Bereiche, so ist das Ausgangsmaterial mittels RSS PROVIACAL RD während des homogenisierens zu aktivieren.



Vom heterogenen zum homogenen Ausgangsmaterial (unten rechts)



Aufarbeitung von tagesaktuellen Mengen Ausgangsmaterial

Nutzung tagesaktueller Rezepturen

Wird aufgrund komplexer Bodenverhältnisse aus Teilmengen des Aushubbodens jeweils eine tagesaktuelle Rezeptur erstellt, so ist eine enge und intensive Zusammenarbeit zwischen FiFB und dem Hersteller erforderlich. Bereits im Vorfeld der Baumaßnahme sind gezielte Vorarbeiten inklusive Bodenansprache und die Erstellung mehrerer Rezepturen in Abhängigkeit vom örtlichen Boden notwendig.

Mehr Informationen erhalten Sie über die Fachplanung oder einen Mitarbeiter des FiFB.

Vorteile

- Verarbeitung bindiger Böden möglich
- Sicherstellung homogener, rieselfähiger Ausgangsmaterialien
- Rezeptureinstellung vor Ort
- RAL zugelassenes Prüfinstitut
- RAL zugelassene Fremdüberwacher
- erfolgreiche Umsetzung von RSS Flüssigboden aus bindigen Ausgangsmaterialien auf den Baustellen

Daten

- typische Toleranz Eigenfeuchte: 2%
- typische Toleranz Ausbreitmaß: +/- 2 cm
- typische Anzahl Rezepturen im Vorfeld: in Abhängigkeit von den örtlichen Bodenarten

Die Kennwerte können bei Bedarf in Grenzen gezielt verändert werden, sind aber insbesondere von den Sollwerten abhängig.

FiFB Forschungsinstitut
für Flüssigboden GmbH
Wurzner Straße 139
04318 Leipzig

Tel +49(0)341-24469-21
Fax +49(0)3423-72424-74
E-Mail j.detjens@fi-fb.de
Internet www.fi-fb.de